



### Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/ Euch zur Oktoberausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen. Gerne informieren wir Sie/ Euch auf diesem Weg über Neuigkeiten und über den Erfolgskurs des Projekts „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“.

Oktober ist Erntedank, eine Zeit, in der wir die Schönheit und die Gaben der Schöpfung besonders feiern. Was uns wertvoll ist, wollen wir pfleglich behandeln und vor Schaden bewahren. Die ganz Kleinen in den Kitas fangen damit schon an. Und wir Großen steigen dafür zum Beispiel gerne aufs Rad, zur Arbeit, bei der Arbeit und privat. Ich habe mir dafür schon mal mein Jobrad zugelegt. Auch ein Kinobesuch könnte uns weiter bringen und unser Bewusstsein schärfen, vor allem dann, wenn der Film informativ und spannend unterhaltsam zugleich ist. Bereichernd und informativ könnte auch ein Gespräch mit und unter LandwirtInnen von hier oder mit einem brasilianischen Bischof aus dem brennenden Amazonasgebiet sein. Lesen Sie/ lest gerne, was wir hier diesmal anbieten.

Machen wir uns und unsere Kinder stark für die Bewahrung der Schöpfung, für weltweite Fairness und für Klimaschutz.



*Thomas Kamp-Deister,  
Projektleiter*



#### **Aus dem Projekt:**

- Lüdinghausen hat die ersten ökofairen Kitas im Bistum Münster
- Zertifikatsübergabe an die Akademie Franz Hitze Haus in Münster
- Info-Video zur Bearbeitung der Checklisten bei Level 2



#### **Personalia:**

- Corinna Edringer, Mitglied im Multiplikatorensteam



#### **Medien:**

- Wie geht faire Kita? Infos aus dem Kitaradio im Kirchenradio München
- „Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit“ ab 22. Oktober 2020 in den Kinos



#### **Mitmachtipps:**

- Jobrad für Mitarbeitende im Bistum Münster
- Ein Tag/ Abend im Gespräch zu Landwirtschaft, Lebensmitteln und zum brennenden Amazonas

Ich grüße Sie/ Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer  
*Thomas Kamp-Deister*



## AUS DEM PROJEKT

### Lüdinghausen hat die ersten ökofairen Kitas

Rechtzeitig zur Schöpfungszeit und zu Erntedank haben Ulrich Jost-Blome und Hans-Georg Hollenhorst von der Fachstelle Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat allen fünf Kitas im Kitaverbund St. Felizitas in Lüdinghausen ihre Auszeichnung als ökofaire Kitas nach Level 1 „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ verleihen können. Was im Kitaverbund St. Felizitas mit einer kleinen Runde im ökofairen Arbeitskreis angefangen hat, ist in den letzten zwei Jahren zu einem zentralen Thema bei den über 80 Mitarbeitenden und in den Kitas avanciert. Die Mitglieder des ökofairen Arbeitskreises aus den einzelnen Kitas haben mit überzeugender Beharrlichkeit und Begeisterung ihre Kolleginnen und Kollegen angesteckt. Alle Kitas haben Vieles zur Schöpfungsbewahrung umgesetzt und noch mehr neue Ideen in der Pipeline.



Auszeichnungsfeier Kita St. Elisabeth mit Jutta Tennhoff, Ulrich Jost-Blome (beide Mitte) und Alice Zaun (rechts). Foto: Karola Wiedemann

**Mehr zu den Aktivitäten und Auszeichnungen in den Kitas der Pfarrei St. Felizitas auf unserer Themenseite „Zukunft einkaufen“ unter:**

[www.bistum-](http://www.bistum-)

[muenster.de/zukunft\\_einkaufen/fuenf\\_kitas\\_im\\_rahmen\\_von\\_zukunft\\_einkaufen\\_als\\_oekofair\\_zertifiziert/](http://muenster.de/zukunft_einkaufen/fuenf_kitas_im_rahmen_von_zukunft_einkaufen_als_oekofair_zertifiziert/)

### Zertifikatsübergabe an die Akademie Franz Hitze Haus in Münster

Die Akademie Franz Hitze Haus in Münster ist nach Level 2 „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ zertifiziert. Vergangene Woche freute sich Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, dem Leiter der Akademie, Antonius Kerkhoff, und Dr. Christian Müller die Plakette und die Urkunde „Öko-faire Einrichtung Franz Hitze Haus Münster Level II 2020-2023“ feierlich zu überreichen. Dr. Christian Müller hat den Prozess als Umweltmanagementbeauftragter geleitet und mit dem Umweltteam in der Akademie umgesetzt.



Foto: Bischöfliche Pressestelle/Ann-Christin Ladermann

**Mehr zur Zertifikatsverleihung an die Akademie Franz Hitze Haus auf unserer Themenseite „Zukunft einkaufen“:**

[www.bistum-](http://www.bistum-)

[muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/akademie\\_franz\\_hitze\\_haus\\_ist\\_oekofair/](http://muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/akademie_franz_hitze_haus_ist_oekofair/)

**Die Umwelterklärung der Akademie Franz Hitze Haus unter:**

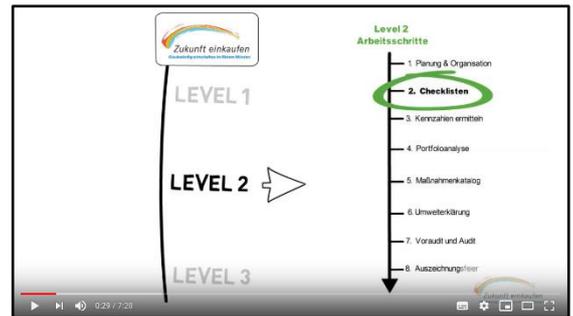
[www.franz-hitze-](http://www.franz-hitze-)

[haus.de/fileadmin/backenduser/download/pdf/Sonderprogramme/Umwelterklaerung\\_Akademie\\_Franz\\_Hitze\\_Haus.pdf](http://haus.de/fileadmin/backenduser/download/pdf/Sonderprogramme/Umwelterklaerung_Akademie_Franz_Hitze_Haus.pdf)

## Video Level 2 – Bearbeitung der Checklisten/Bestandsaufnahme

Drei unterhaltsame, zeichnerisch animierte Infofilme zu „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ haben wir in den letzten Newslettern bereits vorgestellt: die allgemeine Vorstellung des Projekts, ein Überblick zu Level 1 und ein Überblick zu Level 2.

Ein weiterer 7-Minuten-Film geht jetzt genauer auf einen der wichtigsten und umfangreichsten Arbeitsschritte auf dem Weg zur Zertifizierung nach Level 2 als ökofaire Gemeinde/ Einrichtung ein, die systematische Aufnahme und Erfassung der IST-Situation. Das Video erklärt, warum das sinnvoll ist und liefert Hinweise zur Bearbeitung.



Selbstverständlich sollen die Videos die persönliche Vorstellung, Begleitung und Unterstützung durch unser Zukunft-einkaufen-Team nicht ersetzen.

**Alle Videos sind in unserem YouTube-Kanal „Zukunft einkaufen Bistum Münster“ frei abrufbar unter:**  
[www.youtube.com/channel/UCmZYnoAp\\_tG125dgN3RsIYA](https://www.youtube.com/channel/UCmZYnoAp_tG125dgN3RsIYA)

**Das Video zu den Checklisten kann man sich unter folgendem Link anschauen:**  
[www.youtube.com/watch?v=I6\\_qcWU4NU&t=203s](https://www.youtube.com/watch?v=I6_qcWU4NU&t=203s)



## PERSONALIA

### Corinna Edringer Mitglied im Multiplikatorenteam

Corinna Edringer ist seit Ende 2018 Mitglied im Multiplikatorenteam des Projekts „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. Sie hat hier bereits die Familienbildungsstätte Bocholt bei der Einführung des Umweltmanagementsystems nach Level 2 erfolgreich begleitet und durchs Audit geführt. Aktuell unterstützt sie die Familienbildungsstätte Gronau und den Diözesanverband Münster der Pfadfinderinnenschaft St. Georg auf dem Weg zu Level 2. Oecotrophologin ist sie schon, den Master in „Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft“ studiert sie noch an der FH Münster. Zurzeit schreibt sie dort ihre Masterarbeit zum Thema "Umweltverträgliche und gesundheitsfördernde Außer-Haus-Verpflegung". Das Optimieren von Verpflegungskonzepten in Einrichtungen ist ihr Spezialgebiet.



Wir freuen uns über ihre tatkräftige und engagierte Mitarbeit im Projekt. Wenn man ihr in unseren Zusammenhängen begegnet, spürt man sofort, wie sehr sie für nachhaltiges Wirtschaften brennt. Da lässt man sich doch gerne anstecken.

Im Multiplikatorenteam arbeiten unter der Leitung von Thomas Kamp-Deister außerdem mit: Rena Jakobs B.A.; Joana Deister B.A.; Janina Wittenberg B.A.; Tabea Kleinschmitz B.A.; Mona Frauning B.A.; Sebastian Salaske M.A., Svea Reif Studentin der Betriebswirtschaft und Karola Wiedemann Diplom-Haushaltsökonomin.



## MEDIEN

## Wie geht faire Kita?

Schöpfungsverantwortung, Umwelt, Gerechtigkeit - sind das die richtigen Themen für kleine Kinder? Auf jeden Fall, sagen Viola Fromme-Seifert und Susanne Brandt im Kitaradio des Münchner Kirchenradios und zeigen kindgerechte Wege zur fairen Kita und zu nachhaltigem Handeln in Kitas auf. Unter anderem sprechen sie dabei auch über den „Friedensteller“, ein Projekt der FH Münster in Kooperation mit dem Bistum Münster. Das Projekt „Friedensteller“ hatte seine Premiere beim Katholikentag in Münster und bietet Informationen und konkrete Handlungsanleitungen, zum Beispiel erprobte, leckere und einfach nachzukochende Rezepte für eine ökofaire Verköstigung in Großküchen.



Foto: Karola Wiedemann

**Zum Kitaradio des Münchner Kirchenradios unter :**

[https://radio.mk-online.de/sendungen/kitaradio/inhalt/news/faire-kita.html?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=0dda85c09738401aa6994ef0e9c5a960](https://radio.mk-online.de/sendungen/kitaradio/inhalt/news/faire-kita.html?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=0dda85c09738401aa6994ef0e9c5a960)

**Zum Projekt Friedensteller unter:**

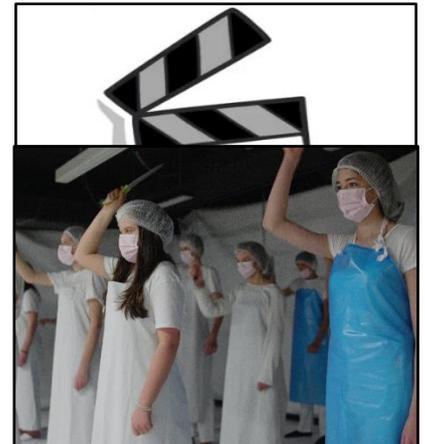
<https://friedensteller.de/>

---

## Zukunft-einkaufen-Kinotipp: Regeln am Band

Am 22. Oktober 2020 kommt der Film „Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit“ in die Kinos. Verwoben mit den Gedanken von Jugendlichen zu Brechts „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ erzählt der Dokumentarfilm über die Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland. Pfarrer Peter Kossen aus Lengerich, der sich seit Jahren für eine Verbesserung der Situation von osteuropäischen Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern einsetzt, war bei der Vorpremiere mit auf dem Podium und kommt auch in dem Film selbst zu Wort.

Der Film wurde bereits beim „Filmfestival Max Ophüls Preis“ als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet. „Feinfühlig, vom ersten Moment an fesselnd und vielschichtig öffnet der Film den Blick für ein großes Problem unserer Gesellschaft“, hat die Jury ihre Entscheidung begründet. Da muss man doch mal wieder ins Kino. Das sollte spannend und informativ werden.



**Mehr zur Vorpremiere des Films mit Pfarrer Peter Kossen auf den Seiten des Bistums Münster unter:**

[www.bistum-muenster.de/startseite/aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/fachstelle\\_weltkirche\\_bringt\\_vorpremiere\\_ins\\_kino/](http://www.bistum-muenster.de/startseite/aktuelles/newsuebersicht/news_detail/fachstelle_weltkirche_bringt_vorpremiere_ins_kino/)

**Mehr zum Film und den aktuellen Vorführterminen unter:**

<https://www.wirfilm.de/#/regelnamband>

## Jobrad für Mitarbeitende im Bistum Münster

Wer direkt beim Bischöflichen Generalvikariat Münster angestellt ist, kann über seinen Arbeitgeber ein so genanntes Jobrad bekommen. Viele Einrichtungen des Bistums Münster haben eine vergleichbare Regelung getroffen. Das kann beispielsweise ein Rad mit oder ohne Elektroantrieb oder auch ein Mountainbike sein. Dafür sucht man sich beim Fahrradhändler seiner Wahl ein Rad aus. Der Händler muss einer der vielen an dem Projekt „Jobrad“ beteiligten Händler sein. Mit dem Händler schließt man unter Beteiligung seines Arbeitgebers einen dreijährigen Leasingvertrag ab, der auch die Abrechnung über das Gehalt regelt, und bezahlt monatlich eine Rate. Das Rad darf von Anfang an unbegrenzt beruflich und privat genutzt werden. Die Mitarbeitenden verzichten beim Jobrad-Leasing auf einen Teil ihres Bruttogehalts, und zwar in Höhe der Leasingrate. Dies wirkt sich auf Leistungen der Sozialversicherung aus - wie z.B. Rente, Krankengeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Darüber hinaus ergibt sich bei einem Jobrad mit Gehaltsumwandlung ein geldwerter Vorteil in Höhe von 0,25 Prozent des Anschaffungspreises (bei einem Anschaffungspreis von 1.000 € sind das 2,50 € monatlich), der steuer- und sozialversicherungspflichtig ist. Nach Ablauf der Leasingzeit kann das Rad zum Restwert (17 Prozent des ursprünglichen Kaufpreises, unter Umständen auch weniger) erworben werden. Man kann es stattdessen auch zurückgeben und ein neues für erneut drei Jahre leasen. Beim Jobrad per Gehaltsumwandlung sind im Vergleich zum herkömmlichen Kauf Einsparungen bis zu 40 Prozent möglich. Ein Jobrad als Gehaltsextra wäre inzwischen komplett steuerfrei.



**Mehr dazu unter:**

<https://portal.jobrad.org/bischoeflichesgeneralvikariatmuenster/vwXLBpxGQg.html>

---

## 07. November 2020: Was sind (uns) Lebensmittel wert?

Die Akademie Franz Hitze Haus lädt zum Dialog über eine zukunftsfähige Gestaltung der Produktion von Lebensmitteln auf der Grundlage einer ethischen Orientierung ein. Sowohl Expertinnen und Experten als auch Praktikerinnen und Praktiker aus Landwirtschaft, Lebensmittelhandel und Ernährungsbildung stellen sich der Diskussion. Wer die Zukunft der Landwirtschaft und Ernährungssicherung bei uns mitgestalten will, ist eingeladen, sich zu der Veranstaltung anzumelden.



Die Veranstaltung findet am 7. November 2020 von 10 bis 17 Uhr in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster statt. Coronabedingt ist die zulässige Teilnehmerzahl eingeschränkt, aber noch sind Plätze frei.

**Anmeldung und mehr zur Tagesveranstaltung „Was sind (uns) Lebensmittel wert?“ unter:**

[www.franz-hitze-haus.de/info/20-533](http://www.franz-hitze-haus.de/info/20-533)

---

## 23. November 2020: Kein Regenwald? – Keine Zukunft!

Zu einer eng verwandten Problematik, wenn auch aus einem ganz anderen Blickwinkel, lädt die Akademie Franz Hitze Haus am 23.11.2020 bei einer Abendveranstaltung mit dem Titel „Kein Regenwald? – Keine Zukunft!“ ein. Hier zu Gast: Bischof Bahlmann aus dem brasilianischen Amazonasgebiet und Landschaftsökologin Leandra Praetzel von Fridays for future. Sie werden bei dem Gesprächsabend über den mehr denn je brennenden



Amazonas und den Sojaanbau dort für unsere Futtertröge berichten, und welche Folgen das hat und haben kann, für die Artenvielfalt, für das Klima und für nichts Geringeres als für die Zukunft der Menschen.

**Anmeldung und mehr zur Abendveranstaltung „Kein Regenwald? – Keine Zukunft!“ unter:**

[www.franz-hitze-haus.de/info/20-534](http://www.franz-hitze-haus.de/info/20-534)

### Gerne weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach auf diesen Newsletter antworten, die Mailadresse mit den Stichworten „Anmeldung Newsletter“ an einen unserer Mailkontakte schicken, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Selbstverständlich können Sie/ könnt Ihr unseren monatlichen Newsletter jederzeit per Mail an [kortwinkel@bistum-muenster.de](mailto:kortwinkel@bistum-muenster.de) abbestellen.

### Gerne bewerten und Neues melden!

Wir stehen bei diesem Newsletter am Anfang und wollen dieses Angebot künftig ausdehnen.

Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können.

Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: [\(bitte hier klicken\)](#).

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten und Neuigkeiten melden/ meldet.

### Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche  
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207  
[kamp-deister@bistum-muenster.de](mailto:kamp-deister@bistum-muenster.de)  
[www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/](http://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/)

© 2020 Bistum Münster      Konzeption, Texte und Redaktion:  
Karola Wiedemann, Münster

